

[18823.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost“ und „Mercy's Anzeiger“ in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:

**Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,**

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost“ ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist 1/3 N.

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.  
Prag. **Heinr. Mercy.**

**Literarische und musikalische Anzeigen für Oesterreich**

finden die wirksamste Verbreitung durch das

**Wiener Wochenblatt,**

herausgegeben und redigirt von D. Bernhard Friedmann,

da dieses Journal die erste und einzige Wochenschrift in Oesterreich ist, welche eine große Verbreitung in den besten Familien und in den intelligenten Kreisen der Hauptstadt und aller Provinzen hat. Als dem besondern Inhalt und Leserkreise des „Wiener Wochenblattes“ entsprechend, empfehlen wir die Anzeigen von Romanen, Novellen, Reisebüchern, ferner von historischen, populärwissenschaftlichen, volks- und landwirthschaftlichen und gewerblich technischen Werken, diätetischen und pädagogischen Schriften, — neuen Musikalien. Gleichzeitig ersuchen wir um Zusendung von Recensionsexemplaren von allen oben erwähnten Novitäten. Schriften und Bücher, die nicht besprochen werden, senden wir zurück; über alle Besprechungen wird pünktlich Recensionsbeleg zugesandt.

Insertate berechnen wir die dreimal gespaltene Petitzeile mit 2 S = 10 Kreuzer österr. Währung, bei dreimaliger Einrückung mit 1 S = 5 Kreuzer österr. Währ. — Bei fortlaufenden und größeren Inseraten 25% Rabatt.

**Die Expedition des Wiener Wochenblattes.**

(E. Förster's artist. Anstalt.)

[18825.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund,**

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N.

Trier 1858.

**F. A. Gall's Verlag.**

[18826.] Zu literarischen Beilagen aller Art eignet sich der in Frankfurt und Umgegend, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Baden etc. allgemein verbreitete und in einer Auflage von 5800 Exempl. in meinem Verlage täglich erscheinende

**Frankfurter Anzeiger,**

und wird derselbe hierdurch den Herren Verlegern bestens empfohlen, sowie seine belletristische Beilage „Frankfurter Familienblätter“ Recensionen über alle literarischen Neuigkeiten liefert.

Beilagegebühr für Frankfurt allein (3100 Expl.) 2 fl. 42 kr.

Beilagegebühr für Auswärts. Postporto. (2700 Expl.) 5 fl. 30 kr.

Beilagegebühr für Frankfurt u. Auswärts 8 fl. 12 kr.

Insertionsgebühr für 3gesp. Petitzeile 3 kr. Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 1. Decbr. 1858.

**G. Krebs-Schmitt.**

[18827.] Theolog. und pädag. Inserate finden weite und dauernde Verbreitung in dem literarischen Anzeiger zu

**Matthes, kirchliche Chronik.**

V. Jahrgang pr. 1858.

Aufl. 2500, pr. Spaltzeile 1 N. Leipzig. **Gustav Mayer.**

[18828.] Ankündigungen aller Art

finden durch das

**Illustrierte Familien-Journal**

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N ord. — 9 N netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**  
**A. H. Payne.**

**Börse in Leipzig, am 15. December 1858.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. 143 1/2	—	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. 102 1/2	—	—
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. —	—	99 1/2
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	1/2 Mt. —	—	100 1/2
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. —	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt. 57 1/2	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1/2 Mt. 151	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagel. 2 Mt. —	—	—
	3 Mt. 6. 20 1/2	—	—
Paris pr. 300 Frca. . . . .	1/2 Mt. 80 1/2	—	—
	3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. —	—	103 1/2
	3 Mt. —	—	101 1/2
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1/2 Mt. —	—	98 1/2
	3 Mt. —	—	96 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45	—	9 5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustdor à 5 „ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor „ „ „ d°	—	—
And. ausl. Louisdor „ „ „ d°	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.	5	—
Kaiserl. d° „ d° „ d°	—	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	d°	—
Idem 20 Kr. . . . .	d°	100 1/2
Idem 10 Kr. . . . .	d°	97 1/2
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	457
Silber „ d° „ d° . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten . . . . .	—	103 1/2
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	98 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Zwei Bekanntmachungen des Unterstützungvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 18636-18828. — Börse in Leipzig, am 15. December 1858.

Adolf & G. 18729.	Gall 18825.	Vercher 18757.	Schlerbeck 18819.
Anonyme 18691. 18796. 18800-18802.	Ganz 18763.	Vibr. étrang. 18092.	Schlapp 18768.
Aronsohn 18774.	Geß in B. 18765.	Ruppe 18713.	Schmid Sort. in N. 18746.
Arn & G. 18742.	Grau & G. 18818.	Räden 18808.	Schmidt in G. 18780.
Böber & G. 18720. 18810.	Gröz in G. 18791.	Wag. f. Lit. 18731.	Schmidt in R.-D. 18754.
Bue in S. 1-688.	Gsellius 18784.	Martens 18698.	Schott's Söhne 18700.
Bädeker in N. 18760.	Hallberger, G. 18706. 18797.	Maupe 18735.	Schrader's Nachf. 18722.
Barth 18761.	Hartnoch 18738.	May 18755.	Schroeder 18807.
Basse 18727.	Hendel 18704.	Mayer, G., in Z. 18694. 18827.	Schuberth & G. 18696.
Behr 18748.	Henry & G. 18781.	Reidinger 18804.	Schwann 18821.
Berendt 18726.	Herold in G. 18787.	Mercu 18823.	Sintenis 18770.
Bielefeld 18714.	Herold & W. 18732. 18785.	Messner 18740.	Sohar 18775.
Breitkopf & G. 18701.	Hüb in G. 18797.	Münster in Z. 18715.	Sorge 18777.
Briß 18749.	Höder & B. 18697.	Mesner 18745.	Springer's Berl. 18788.
Brockhaus 18699. 18811-12.	Hirzel 18751.	Riemeyer 18711.	Stiller in S. 18771.
Calve 18756.	Hörvath 18799.	Rijhoff 18718.	Suchland 18687.
Cotta 18702.	Jacob 18786.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb. 18724.	Ibeile 18814.
Credner 18733.	Jaupe 18792.	Orgelbrand in Bil. 18798. 18803.	Ibim 18707. 18717. 18809.
Foebereiner 18744. 18805.	Jawien 18730.	Post 18750. 18766.	Irübner & G. 18743.
Dürr, A. 18716. 18813.	Jakoff, P. 18762.	Brandel & R. 18758.	Berl.-Compt. in B. 18817.
Dyl 18725.	Kirchner 18776.	Reimer's Sort., D. 18759.	Berw. d. ev. Wiffenögef. in Basel 18705.
Ebner, F., in U. 18815.	Kittler in Z. 18769.	Rein 18690.	Bilder 18778.
Eblers 18779.	Klemm, G., in D. 18795.	Renonanz & S. 18747.	Wagner in Z. 18753.
Exp. d. Rhein. Bl. 18820.	Klemm, D., in Z. 18752.	Reuber 18703.	Weinholz 18689.
Exp. d. Wien. Wochenbl. 18824.	Kollmann in Z. 18708.	Richter in G. 18822.	Wende & G. 18734.
Exaud 18793.	Krebs-Schmitt 18826.	Riemann'sches Hofbuch. 18782.	Werb 18693.
Faber 18773.	Kreidel & R. 18794.	Noehrich 18709.	Wiesfle 18737.
Fischer in G. 18719.	Kreisgericht in Wriegen a. D. 18686.	Römberg 18695.	Williams & R. 18772.
Fleischer, G. 18723.	Kühlmann & G. 18736.	Sauerländer Berl. in Z. 18780.	Winkelmann & S. 18816.
Flemming 18695.	Kunst-Anst., Engl. 18828.	Sartorius in Z. 18721.	Winter, G. F., in Z. 18790.
Frand 18717. 18805.	Kunze 18728.	Schäfer in W. 18783.	Jupanöft 18719.
Fries 18739.	Lang in Stuttg. 18741.	Schalaf 18764.	

